

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Jan Meßerschmidt

15.11.2013

<http://idw-online.de/de/news561587>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Medizin
regional



Studenten vergeben zweiten Preis für exzellente Ausbildung an die Universitätsmedizin Greifswald

Medizinstudierende haben bei der Umfrage Hartmannbundes zur Ausbildungssituation im Medizinstudium die Universitätsmedizin Greifswald auf Platz 2 gewählt. Am 18. November 2013 wird der Fakultätenpreis an der Universität Witten/Herdecke an Prof. Dr. Rainer Rettig, Studiendekan an der Universitätsmedizin Greifswald, überreicht. Siegeruniversität in diesem Jahr war die Universität Witten/Herdecke. Seit 2005 verleihen die Medizinstudenten im „Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands“ den Ausbildungspreis an medizinische Fakultäten, die in Bezug auf die Qualität und Praxistauglichkeit der Lehre Maßstäbe für die Zukunft setzen.

Professor Reiner Biffar, Dekan der Universitätsmedizin Greifswald, sieht in dem Preis eine erneute Bestätigung für die exzellente Qualität der medizinischen Ausbildung in Greifswald. Er gibt gleichzeitig das Kompliment an die Studierende zurück. „In diesem Semester konnten wir aus über 2.500 Bewerbern um einen Medizinstudienplatz auswählen. Mehr Bewerber hat in Deutschland nur noch die Universitätsmedizin Charité Berlin. Da ist nicht verwunderlich, dass wir viele besonders begabte und motivierte Studenten bekommen, die zu Recht eine gute Lehre von ihren Dozenten einfordern und auch bekommen“, so Professor Biffar.

„Mich freut an diesem Preis besonders, die gleichmäßige Verteilung der Bestnoten über die vielen Einzelaspekte der Befragung, einschließlich der darin zum Ausdruck kommenden hohen studentischen Wertschätzung der engagierten Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dekanats und des Studiendekanats“, erklärt Studiendekan Professor Rainer Rettig. Er nimmt den Preis anlässlich einer Podiumsdiskussion zum Thema „Modell- oder Regelstudiengang, wohin steuert die medizinische Ausbildung?“ in Witten/Herdecke für die Fakultät entgegen.

Von den 37 medizinischen Fakultäten Deutschlands schafften es 19 in die Endauswertung. Im Mittelpunkt der Umfrage, die online über die Homepage des Hartmannbundes erfolgte, standen 45 Fragen zu Themen wie Qualität der Lehrveranstaltungen, erweitertes Lehrangebot, Lehrkräfte, Unterstützung bei der praktischen Ausbildung, Ausstattung, Verzahnung der Studienabschnitte, Patientenkontakt oder Studiendekanat. Die einzelnen Themenkomplexe erhielten nach Auswertung der Einzelfragen Durchschnittsnoten, die dann zu einer Gesamtnote zusammengefasst wurden. Am Ende standen die Fakultäten ganz oben im Ranking, für die die beste Gesamtnote ermittelt wurde.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Rainer Rettig (Studiendekan der Universitätsmedizin Greifswald)
Fleischmannstr. 8, 17489 Greifswald
Telefon 03834-86-5008
Fax 03834 86-5002
rettig@uni-greifswald.de

Es stehen zwei Fotos zum Download bereit:

1. Prof. Dr. Reiner Biffar (Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan der Universitätsmedizin Greifswald)– Foto: Universitätsmedizin Greifswald

2. Prof. Dr. Rainer Rettig (Studiendekan der Universitätsmedizin Greifswald) – Foto: Oliver Böhm / Universität Greifswald

<http://www.uni-greifswald.de/informieren/pressestelle/pressefotos/pressefotos-2013/pressefotos-november-2013.html>

Die Fotos können für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit der Pressemitteilung kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hartmannbund.de/fakultaetenpreis-2013-2/> - Ergebnisse der Umfrage des Hartmannbundes

URL zur Pressemitteilung: <http://www.medizin.uni-greifswald.de/> - Universitätsmedizin Greifswald

URL zur Pressemitteilung: <http://www.medizin.uni-greifswald.de/studmed/> - Medizinstudium in Greifswald